Hermann Schulte-Hiltrop
An der Hiltroper Kirche 28
44805 Bochum

☎ 0234/861014

Hermann Schulte-Hiltrop • An der Hiltroper Kirche 28 • 44805 Bochum

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Eiskirch
Willi-Brandt-Platz 2 - 6
44777 Bochum

Stadt Bochum
Der Oberbürgermeister
Eing. 28. Aug. 2018

24. August 2018
SH/Sc.

Rahmenablaufplan Wohnungsneubau Mittelfristige Potentialflächen
Bezirk Nord
hier: 3.02 Schulte-Hiltrop-Straße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Eiskirch,

in der Anlage sende ich Ihnen ein Schreiben der Interessengemeinschaft für den Erhalt der landwirtschaftlich genutzten Fläche Schulte-Hiltrop-Straße/Schmaler Hellweg in Bochum-Hiltrop an die Bezirksvertretung Bochum Nord, Herrn Donner, mit der Bitte um Kenntnisnahme und vor allem mit der Bitte um **Unterstützung!**

Wir Anwohner in Bochum-Hiltrop sind der Auffassung, dass die in den letzten zwei Jahrzehnten stark angestiegene Bevölkerungsdichte in diesem Ortsteil schon jetzt zu hoch ist.

Meines Wissens ist diese Bevölkerungsdichte höher als in Gerthe. Die Bebauung der Hiltroper Straße auf dem ehemaligen Zechengelände mit Wohnhäusern, dem Rewe-Markt, dem Gewerbegebiet und aktuell mit der Errichtung von 51 Wohnhäusern auf dem Gelände des ehemaligen Kalksandsteinwerkes haben wir geduldig hingenommen, auch wenn die damit einhergehenden Belästigungen und Einschränkungen schon grenzwertig waren.

Wenn jetzt die letzten landwirtschaftlich genutzten Flächen im Dorf auch noch bebaut werden, verliert das „Dorf Hiltrop" seine Identität vollends.

Die Straßen- und Kanalsituation ist bis heute noch nicht einmal den jetzigen Verhältnissen angepasst worden.

Es gibt sehr wohl andere Stadtteile in Bochum, in denen die Bevölkerungsdichte nicht einmal halb so hoch ist wie in Hiltrop, die also viel eher als Hiltrop eine zusätzliche Wohnbebauung vertragen könnten.

Helfen Sie uns bitte, den Bochumer Ortsteil Hiltrop nicht vollständig seines Charakters zu berauben und damit die Lebensqualität in diesem Stadtteil im Bochumer Norden zu verschlechtern.

Wir sind nicht gegen das Bauen von Wohnungen an sich, aber in unserem Stadtteil, der u. a. durch die Kokerei bis in die 60er Jahre des letzten Jahres genug gebeutelt worden ist, sind danach zahlreiche neue Wohnhäuser und Gewerbebauten errichtet worden.

Sollte noch mehr Bebauung stattfinden, geht der Lebenswert in diesem Stadtteil endgültig verloren!

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie unser Schreiben an die Bezirksvertretung in die anstehenden Ausschusssitzungen einbringen würden, entweder persönlich oder über die Ausschussvorsitzenden.

Mit freundlichen Grüßen

Schulte-Hiltrop

INTERSSENGEMEINSCHAFT FÜR DEN ERHALT DER LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN FLÄCHE SCHULTE-HILTROP-STRASSE / SCHMALER HELLWEG IN BOCHUM-HILTROP

Bezirksvertretung Bochum-Nord
Hr. Donner
Heinrichstr. 42
44805 Bochum

Bochum, 22.08.2018

Sehr geehrter Herr Donner,

wir (s. Anschriften) bitten – kurzfristig – um detaillierte Auskunft über das Wohnungsbauvorhaben Schulte-Hiltrop-Straße / Schmaler Hellweg in Bochum-Hiltrop, siehe Anlage 3.02 Schulte-Hiltrop-Straße Rahmenablaufplan Wohnungsneubau Mittelfristige Potenzialflächen Bezirk Nord.

Wir bitten insbesondere darum, uns über folgende Punkte zu informieren:

- Details in Art und Umfang der Bebauung
- die Abwasserbeseitigung in Zukunft, insbesondere das Niederschlagswasser
- die Verkehrsführung im Zusammenhang mit dem erweiterten Verkehrskonzept für Bochum-Nord, speziell Hiltrop
- die Umweltverträglichkeit insbesondere in Hinsicht auf Klimawandel, Artenschutz und Naturschutz
- Schule und Schulweg, insbesondere Sicherheit
- die Parksituation
- den zunehmenden Identitätsverlust im Stadtteil Hiltrop
- Lärmbelästigung
- Dauerbelastung der vorhandenen Anwohner durch ständige Baustellen an Gebäuden (Gewerbe-, Miet-, Wohnbebauung etc.) und Straßen (Kreisverkehre, Kanalsituation etc.)
- sowie über alternative Flächen.

Insgesamt sind im Wohnbauflächenprogramm für Bochum 95,8 ha in 30 Flächen vorgesehen.

Da der Bochumer Norden, insbesondere in Hiltrop, in den letzten zwei Jahrzehnten reichlich mit Baustellen gesegnet war, sind wir der Auffassung, dass jetzt erstmal einige Jahre Ruhe sein sollte.

Abgesehen davon halten wir es für notwendig, dass die Identität von Hiltrop als dörflicher Gemeinschaft mit entsprechenden landwirtschaftlich genutzten Flächen im Sinne der Anwohner, aber auch im Sinne der Städteplanung insgesamt erhalten bleiben sollte.

Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören und stehen selbstverständlich auch für Gespräche zur Verfügung. Falls auf einer der nächsten Bezirksversammlungen Nord dieses Thema besprochen werden soll, wären wir als Betroffene für eine Einladung und Anhörung dankbar!

Mit freundlichen Grüßen

W. Fischer
An der Hiltroper Kirche 15
44805 Bochum

H.G. Balke
An der Hiltroper Kirche 6
44805 Bochum

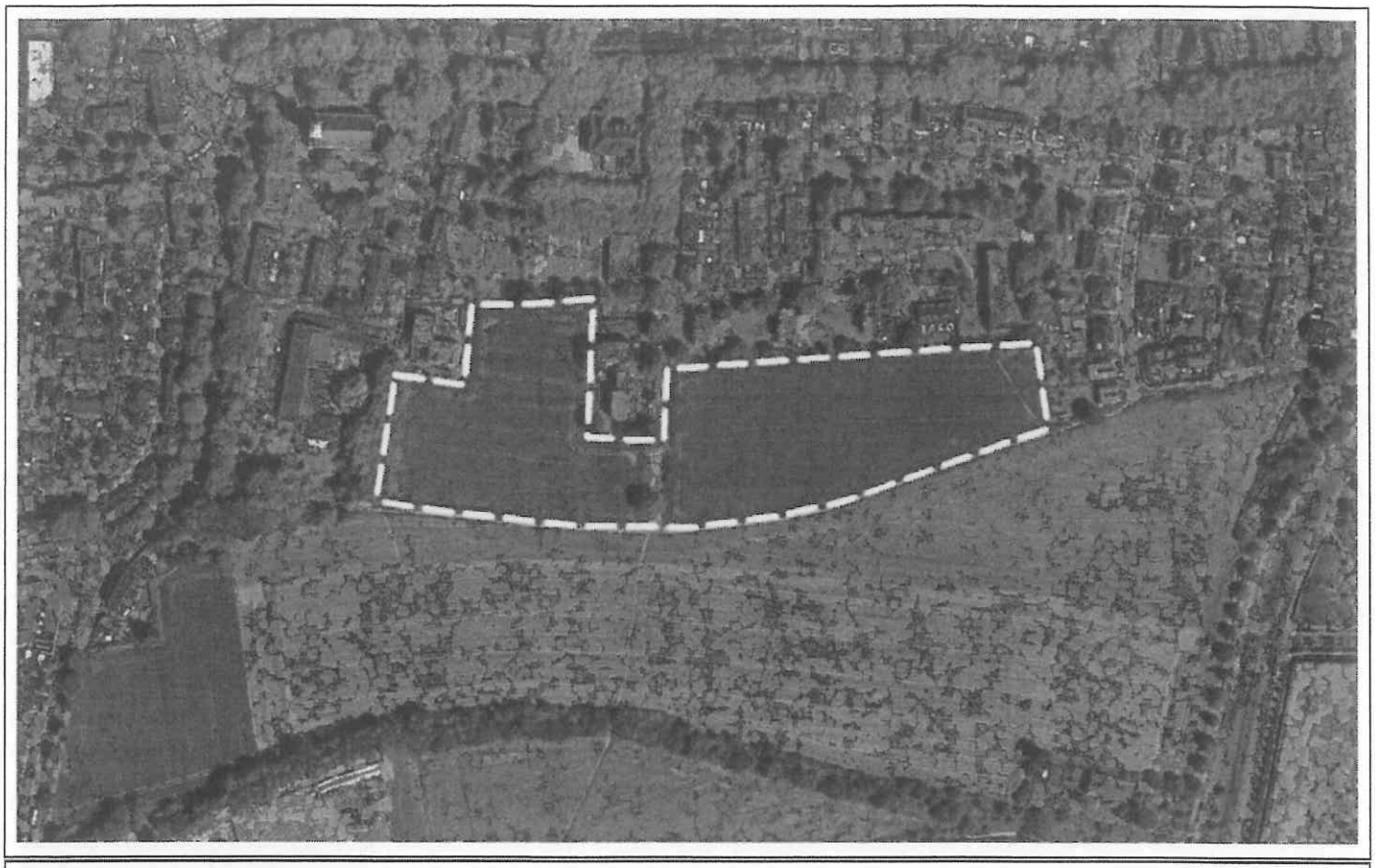
Andre Schmidt
Punges Feld 7
44805 Bochum

Heinz Schneider
Schulte-Hiltrop-Str. 12
44805 Bochum

Hermann Schulte-Hiltrop
An der Hiltroper Kirche 28
44805 Bochum

Anlage

Ø Herrn Oberbürgermeister Thomas Eiskirch



Flächeninformation

Flächengröße	ca. 3 ha (brutto)	+
Eigentumsverhältnisse	Privateigentümer (an Entwicklung interessiert)	+
Realnutzung	Landwirtschaft	-
Planungsstand	Keine RFNP-Änderung notwendig B-Plan erforderlich	+ o
ÖPNV	Bus- und Stadtbahnhaltestellen in der Nähe	+
Infrastruktur	Einzelhandel und soziale Infrastruktur in der Nähe	+
Ökologie	Klimafunktionen, Freiraum, kein ökol. wertvoller Bewuchs; Landschaftsplan o. Fests., Regional bedeuts. Freiraum, eine ASP I sowie Bestandserfassung u. Bewertung d. Biotopstruktur im Rahmen des Umweltberichtes erforderlich, ggf. schutzwürdige Böden vorhanden	-
Entwicklungshemmnisse	ggf. Vorsorgemaßnahmen (Methan) einzuplanen, hydraulisch unzureichende Entwässerungssituation (große RRB erforderlich)	o
Konflikte mit dem Umfeld		
Sonstiges	Nahvers.-Zentrum Hiltrop, gute Anbindung an das überreg. Straßen– und Radwegenetz (A40/A43),	+
Realisierungshorizont	Mittelfristige Realisierung wahrscheinlich	+
Pro	gute Anbindung an das überreg. Straßen– und Radwegenetz, gut erschließbar, gute Infrastruktur, großzügige Freiflächen im Süden, Eigentümer an Entwicklung interessiert.	
Contra	Umweltauswirkungen	
Gesamteinschätzung	Hohe Priorität (mittelfristige Realisierung)	

INTERSSENGEMEINSCHAFT FÜR DEN ERHALT DER LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN FLÄCHE SCHULTE-HILTROP-STRASSE / SCHMALER HELLWEG IN BOCHUM-HILTROP

Bezirksvertretung Bochum-Nord
Hr. Donner
Heinrichstr. 42
44805 Bochum

Bochum, 22.08.2018

Sehr geehrter Herr Donner,

wir (s. Anschriften) bitten – kurzfristig – um detaillierte Auskunft über das Wohnungsbauvorhaben Schulte-Hiltrop-Straße / Schmaler Hellweg in Bochum-Hiltrop, siehe Anlage 3.02 Schulte-Hiltrop-Straße Rahmenablaufplan Wohnungsneubau Mittelfristige Potenzialflächen Bezirk Nord.

Wir bitten insbesondere darum, uns über folgende Punkte zu informieren:

- Details in Art und Umfang der Bebauung
- die Abwasserbeseitigung in Zukunft, insbesondere das Niederschlagswasser
- die Verkehrsführung im Zusammenhang mit dem erweiterten Verkehrskonzept für Bochum-Nord, speziell Hiltrop
- die Umweltverträglichkeit insbesondere in Hinsicht auf Klimawandel, Artenschutz und Naturschutz
- Schule und Schulweg, insbesondere Sicherheit
- die Parksituation
- den zunehmenden Identitätsverlust im Stadtteil Hiltrop
- Lärmbelästigung
- Dauerbelastung der vorhandenen Anwohner durch ständige Baustellen an Gebäuden (Gewerbe-, Miet-, Wohnbebauung etc.) und Straßen (Kreisverkehre, Kanalsituation etc.)
- sowie über alternative Flächen.

Insgesamt sind im Wohnbauflächenprogramm für Bochum 95,8 ha in 30 Flächen vorgesehen.

Da der Bochumer Norden, insbesondere in Hiltrop, in den letzten zwei Jahrzehnten reichlich mit Baustellen gesegnet war, sind wir der Auffassung, dass jetzt erstmal einige Jahre Ruhe sein sollte.

Abgesehen davon halten wir es für notwendig, dass die Identität von Hiltrop als dörflicher Gemeinschaft mit entsprechenden landwirtschaftlich genutzten Flächen im Sinne der Anwohner, aber auch im Sinne der Städteplanung insgesamt erhalten bleiben sollte.

Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören und stehen selbstverständlich auch für Gespräche zur Verfügung. Falls auf einer der nächsten Bezirksversammlungen Nord dieses Thema besprochen werden soll, wären wir als Betroffene für eine Einladung und Anhörung dankbar!

Mit freundlichen Grüßen

W. Fischer
An der Hiltroper Kirche 15
44805 Bochum

H.G. Balke
An der Hiltroper Kirche 6
44805 Bochum

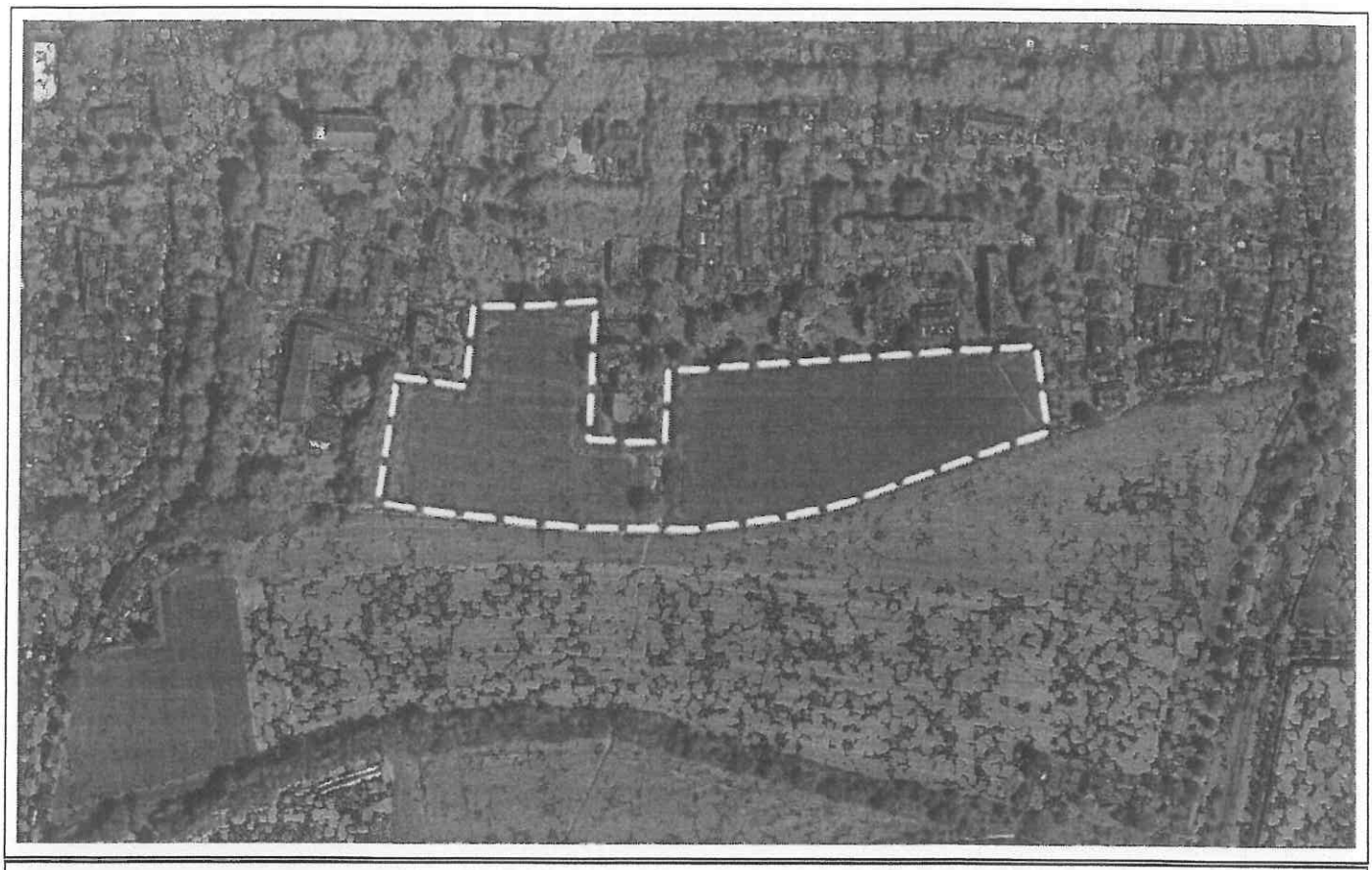
Andre Schmidt
Punges Feld 7
44805 Bochum

Heinz Schneider
Schulte-Hiltrop-Str. 12
44805 Bochum

Hermann Schulte-Hiltrop
An der Hiltroper Kirche 28
44805 Bochum

<u>Anlage</u>

Ø Herrn Oberbürgermeister Thomas Eiskirch



Flächeninformation

Flächengröße	ca. 3 ha (brutto)	
Eigentumsverhältnisse	Privateigentümer (an Entwicklung interessiert)	+
Realnutzung	Landwirtschaft	-
Planungsstand	Keine RFNP-Änderung notwendig B-Plan erforderlich	+ o
ÖPNV	Bus- und Stadtbahnhaltestellen in der Nähe	+
Infrastruktur	Einzelhandel und soziale Infrastruktur in der Nähe	+
Ökologie	Klimafunktionen, Freiraum, kein ökol. wertvoller Bewuchs; Landschaftsplan o. Fests., Regional bedeuts. Freiraum, eine ASP I sowie Bestandserfassung u. Bewertung d. Biotopstruktur im Rahmen des Umweltberichtes erforderlich, ggf. schutzwürdige Böden vorhanden	
Entwicklungshemmnisse	ggf. Vorsorgemaßnahmen (Methan) einzuplanen, hydraulisch unzureichende Entwässerungssituation (große RRB erforderlich)	o
Konflikte mit dem Umfeld		
Sonstiges	Nahvers.-Zentrum Hiltrop, gute Anbindung an das überreg. Straßen– und Radwegenetz (A40/A43),	+
Realisierungshorizont	Mittelfristige Realisierung wahrscheinlich	+
Pro	gute Anbindung an das überreg. Straßen– und Radwegenetz, gut erschließbar, gute Infrastruktur, großzügige Freiflächen im Süden, Eigentümer an Entwicklung interessiert.	
Contra	Umweltauswirkungen	
Gesamteinschätzung	Hohe Priorität (mittelfristige Realisierung)	

INTERSSENGEMEINSCHAFT FÜR DEN ERHALT DER LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN FLÄCHE SCHULTE-HILTROP-STRASSE / SCHMALER HELLWEG IN BOCHUM-HILTROP

Bezirksvertretung Bochum-Nord
Hr. Donner
Heinrichstr. 42
44805 Bochum

Bochum, 22.08.2018

Sehr geehrter Herr Donner,

wir (s. Anschriften) bitten – kurzfristig – um detaillierte Auskunft über das Wohnungsbauvorhaben Schulte-Hiltrop-Straße / Schmaler Hellweg in Bochum-Hiltrop, siehe Anlage 3.02 Schulte-Hiltrop-Straße Rahmenablaufplan Wohnungsneubau Mittelfristige Potenzialflächen Bezirk Nord.

Wir bitten insbesondere darum, uns über folgende Punkte zu informieren:

- Details in Art und Umfang der Bebauung
- die Abwasserbeseitigung in Zukunft, insbesondere das Niederschlagswasser
- die Verkehrsführung im Zusammenhang mit dem erweiterten Verkehrskonzept für Bochum-Nord, speziell Hiltrop
- die Umweltverträglichkeit insbesondere in Hinsicht auf Klimawandel, Artenschutz und Naturschutz
- Schule und Schulweg, insbesondere Sicherheit
- die Parksituation
- den zunehmenden Identitätsverlust im Stadtteil Hiltrop
- Lärmbelästigung
- Dauerbelastung der vorhandenen Anwohner durch ständige Baustellen an Gebäuden (Gewerbe-, Miet-, Wohnbebauung etc.) und Straßen (Kreisverkehre, Kanalsituation etc.)
- sowie über alternative Flächen.

Insgesamt sind im Wohnbauflächenprogramm für Bochum 95,8 ha in 30 Flächen vorgesehen.

Da der Bochumer Norden, insbesondere in Hiltrop, in den letzten zwei Jahrzehnten reichlich mit Baustellen gesegnet war, sind wir der Auffassung, dass jetzt erstmal einige Jahre Ruhe sein sollte.

Abgesehen davon halten wir es für notwendig, dass die Identität von Hiltrop als dörflicher Gemeinschaft mit entsprechenden landwirtschaftlich genutzten Flächen im Sinne der Anwohner, aber auch im Sinne der Städteplanung insgesamt erhalten bleiben sollte.

Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören und stehen selbstverständlich auch für Gespräche zur Verfügung. Falls auf einer der nächsten Bezirksversammlungen Nord dieses Thema besprochen werden soll, wären wir als Betroffene für eine Einladung und Anhörung dankbar!

Mit freundlichen Grüßen

W. Fischer
An der Hiltroper Kirche 15
44805 Bochum

H.G. Balke
An der Hiltroper Kirche 6
44805 Bochum

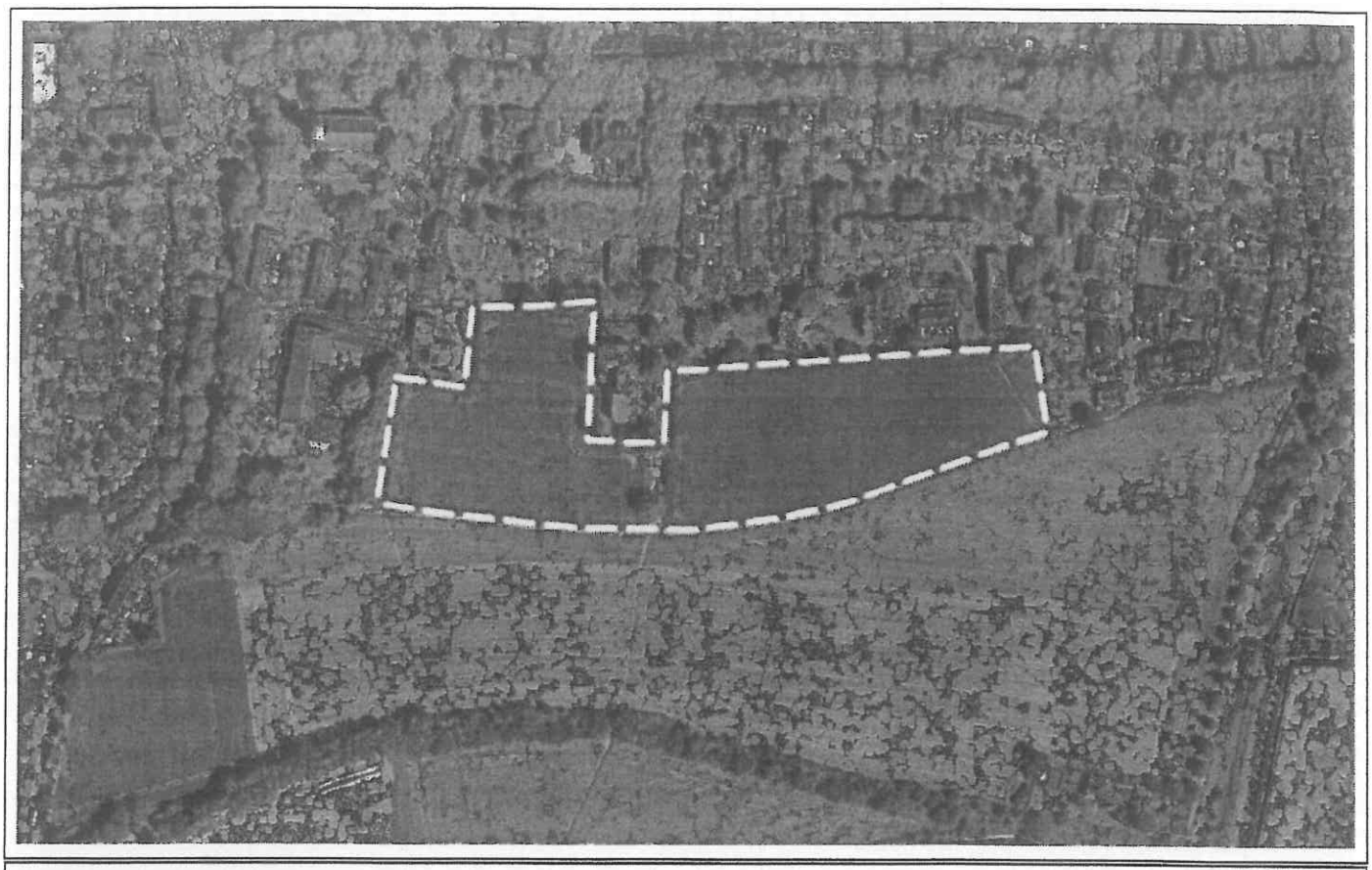
Andre Schmidt
Punges Feld 7
44805 Bochum

Heinz Schneider
Schulte-Hiltrop-Str. 12
44805 Bochum

Hermann Schulte-Hiltrop
An der Hiltroper Kirche 28
44805 Bochum

Anlage

Ø Herrn Oberbürgermeister Thomas Eiskirch



Flächeninformation		
Flächengröße	ca. 3 ha (brutto)	
Eigentumsverhältnisse	Privateigentümer (an Entwicklung interessiert)	+
Realnutzung	Landwirtschaft	
Planungsstand	Keine RFNP-Änderung notwendig B-Plan erforderlich	+ o
ÖPNV	Bus- und Stadtbahnhaltestellen in der Nähe	+
Infrastruktur	Einzelhandel und soziale Infrastruktur in der Nähe	+
Ökologie	Klimafunktionen, Freiraum, kein ökol. wertvoller Bewuchs; Landschaftsplan o. Fests., Regional bedeuts. Freiraum, eine ASP I sowie Bestandserfassung u. Bewertung d. Biotopstruktur im Rahmen des Umweltberichtes erforderlich, ggf. schutzwürdige Böden vorhanden	
Entwicklungshemmnisse	ggf. Vorsorgemaßnahmen (Methan) einzuplanen, hydraulisch unzureichende Entwässerungssituation (große RRB erforderlich)	o
Konflikte mit dem Umfeld		
Sonstiges	Nahvers.-Zentrum Hiltrop, gute Anbindung an das überreg. Straßen– und Radwegenetz (A40/A43),	+
Realisierungshorizont	Mittelfristige Realisierung wahrscheinlich	+
Pro	gute Anbindung an das überreg. Straßen– und Radwegenetz, gut erschließbar, gute Infrastruktur, großzügige Freiflächen im Süden, Eigentümer an Entwicklung interessiert.	
Contra	Umweltauswirkungen	
Gesamteinschätzung	Hohe Priorität (mittelfristige Realisierung)	

INTERSSENGEMEINSCHAFT FÜR DEN ERHALT DER LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN FLÄCHE SCHULTE-HILTROP-STRASSE / SCHMALER HELLWEG IN BOCHUM-HILTROP

Bezirksvertretung Bochum-Nord
Hr. Donner
Heinrichstr. 42
44805 Bochum

Bochum, 22.08.2018

Sehr geehrter Herr Donner,

wir (s. Anschriften) bitten – kurzfristig – um detaillierte Auskunft über das Wohnungsbauvorhaben Schulte-Hiltrop-Straße / Schmaler Hellweg in Bochum-Hiltrop, siehe Anlage 3.02 Schulte-Hiltrop-Straße Rahmenablaufplan Wohnungsneubau Mittelfristige Potenzialflächen Bezirk Nord.

Wir bitten insbesondere darum, uns über folgende Punkte zu informieren:

- Details in Art und Umfang der Bebauung
- die Abwasserbeseitigung in Zukunft, insbesondere das Niederschlagswasser
- die Verkehrsführung im Zusammenhang mit dem erweiterten Verkehrskonzept für Bochum-Nord, speziell Hiltrop
- die Umweltverträglichkeit insbesondere in Hinsicht auf Klimawandel, Artenschutz und Naturschutz
- Schule und Schulweg, insbesondere Sicherheit
- die Parksituation
- den zunehmenden Identitätsverlust im Stadtteil Hiltrop
- Lärmbelästigung
- Dauerbelastung der vorhandenen Anwohner durch ständige Baustellen an Gebäuden (Gewerbe-, Miet-, Wohnbebauung etc.) und Straßen (Kreisverkehre, Kanalsituation etc.)
- sowie über alternative Flächen.

Insgesamt sind im Wohnbauflächenprogramm für Bochum 95,8 ha in 30 Flächen vorgesehen.

Da der Bochumer Norden, insbesondere in Hiltrop, in den letzten zwei Jahrzehnten reichlich mit Baustellen gesegnet war, sind wir der Auffassung, dass jetzt erstmal einige Jahre Ruhe sein sollte.

Abgesehen davon halten wir es für notwendig, dass die Identität von Hiltrop als dörflicher Gemeinschaft mit entsprechenden landwirtschaftlich genutzten Flächen im Sinne der Anwohner, aber auch im Sinne der Städteplanung insgesamt erhalten bleiben sollte.

Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören und stehen selbstverständlich auch für Gespräche zur Verfügung. Falls auf einer der nächsten Bezirksversammlungen Nord dieses Thema besprochen werden soll, wären wir als Betroffene für eine Einladung und Anhörung dankbar!

Mit freundlichen Grüßen

W. Fischer
An der Hiltroper Kirche 15
44805 Bochum

H.G. Balke
An der Hiltroper Kirche 6
44805 Bochum

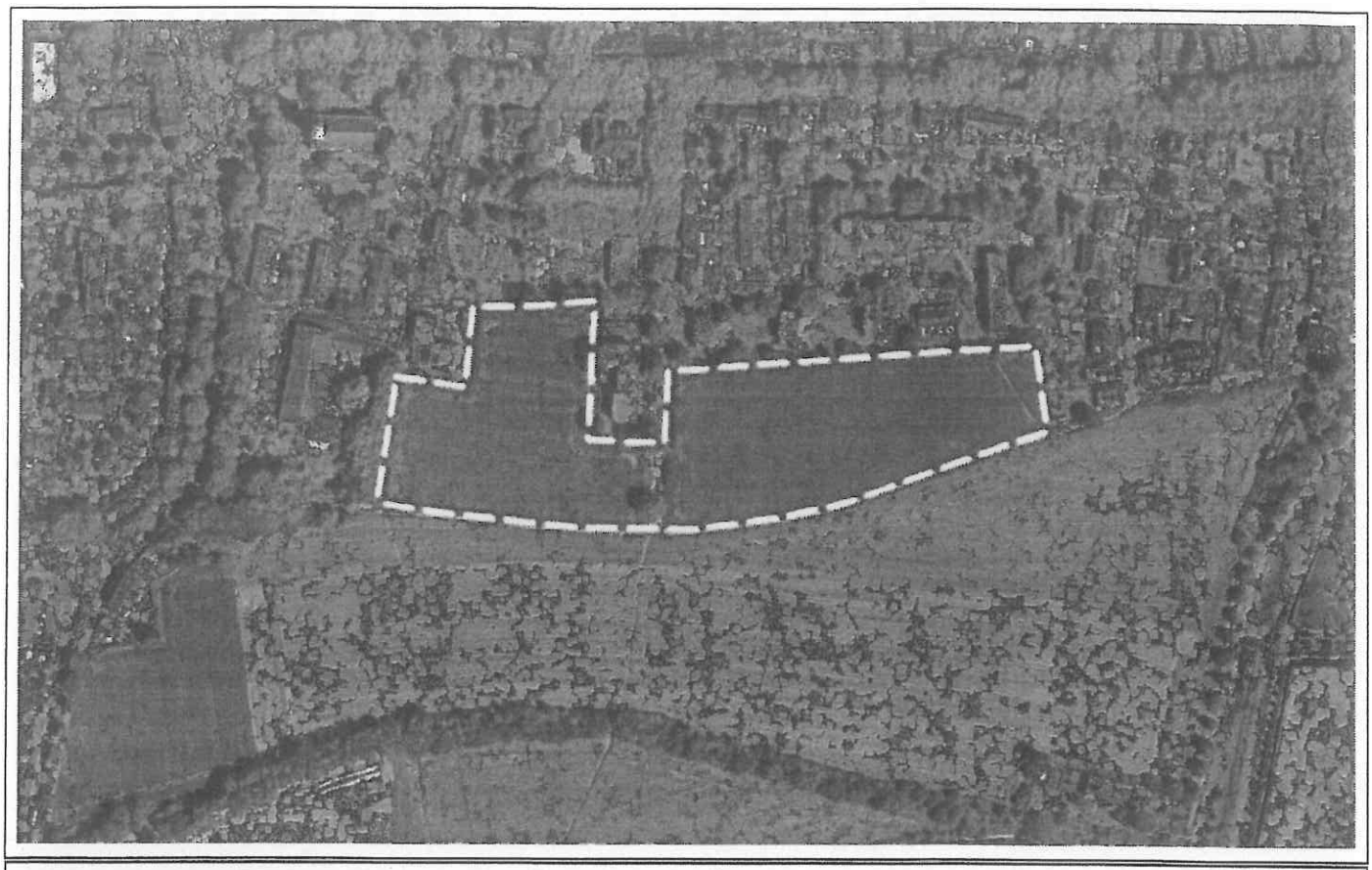
Andre Schmidt
Punges Feld 7
44805 Bochum

Heinz Schneider
Schulte-Hiltrop-Str. 12
44805 Bochum

Hermann Schulte-Hiltrop
An der Hiltroper Kirche 28
44805 Bochum

Anlage

Ø Herrn Oberbürgermeister Thomas Eiskirch



Flächeninformation

Flächengröße	ca. 3 ha (brutto)	
Eigentumsverhältnisse	Privateigentümer (an Entwicklung interessiert)	+
Realnutzung	Landwirtschaft	
Planungsstand	Keine RFNP-Änderung notwendig B-Plan erforderlich	+ o
ÖPNV	Bus- und Stadtbahnhaltestellen in der Nähe	+
Infrastruktur	Einzelhandel und soziale Infrastruktur in der Nähe	+
Ökologie	Klimafunktionen, Freiraum, kein ökol. wertvoller Bewuchs; Landschaftsplan o. Fests., Regional bedeuts. Freiraum, eine ASP I sowie Bestandserfassung u. Bewertung d. Biotopstruktur im Rahmen des Umweltberichtes erforderlich, ggf. schutzwürdige Böden vorhanden	
Entwicklungshemmnisse	ggf. Vorsorgemaßnahmen (Methan) einzuplanen, hydraulisch unzureichende Entwässerungssituation (große RRB erforderlich)	o
Konflikte mit dem Umfeld		
Sonstiges	Nahvers.-Zentrum Hiltrop, gute Anbindung an das überreg. Straßen– und Radwegenetz (A40/A43),	+
Realisierungshorizont	Mittelfristige Realisierung wahrscheinlich	+
Pro	gute Anbindung an das überreg. Straßen– und Radwegenetz, gut erschließbar, gute Infrastruktur, großzügige Freiflächen im Süden, Eigentümer an Entwicklung interessiert.	
Contra	Umweltauswirkungen	
Gesamteinschätzung	Hohe Priorität (mittelfristige Realisierung)	